

Vier Tage mit E-Bikes durch das Ennstal

Acht Teilnehmer des Radsportvereins erleben tolle Tage und sammeln einige Kilometer und Höhenmeter

Traunreut. Die Fahrt ins Ennstal wird allen lange in sehr guter Erinnerung bleiben, da waren sich die acht Teilnehmer des Radsportvereins Traunreut einig. E-Bike-Spartenleiter Erwin Höller war es als Organisator wieder gelungen, eine sehr schöne Reise mit lohnenden Touren zu organisieren.

Vier Sternfahrten wurden vom Hotel aus unternommen. Am Anreisetag ging es gleich los auf den Gumpenberg, zur ersten Einkehr auf der Stanglalm, dann weiter über einen schönen Forstweg und einen Singeltrail zum „Steirischen Bodensee“ mit seinem Wasserfall und über Aich zurück ins Tal und zum Hotel. Die Tour über 33 Kilometer und 1090 Höhenmeter war für den Anfang gerade recht. Ein Teil der Gruppe erfrischte sich vor dem Abendessen noch im Schwimmbad.

Am zweiten Tag ging es den Enns-Radweg entlang und hinauf nach Gröbming, wo gerade die Ennstal-Classic-Oldtimer-Rallye startete. Die Schiebestrecke entlang der Startmeile wurde als lohnende Attraktion empfunden. Gleich im Anschluss ging es anspruchsvoll hinauf über die Maut-



Vier abwechslungsreiche Sternfahrten unternahmen die Radler.

– Foto: red

straße Richtung Stoderzinken, wo einige das Friedenskirchlein besuchten, das nur über einen kleinen Bergmarsch zu erreichen ist. Nach einer kurzen Stärkung in der Rosemi-Alm musste die anspruchsvolle Abfahrt über das Sticklereck nach Assach bewältigt

werden. In Aich besuchten einige noch den Freizeitsee, und am Ende standen 53 Kilometer und 1500 Höhenmeter auf dem Tacho.

Die dritte Tour führte über den Birnberg, Ramsau am Dachstein und die Mautstraße zur Talstation der Dachstein-Seilbahn, mit der

es auf den Dachsteingletscher (2700 Höhenmeter) ging. Die Weiterfahrt mit den MTB-Pedelecs führte über die Maralm und Filzmoos zur verdienten Stärkung auf dem Mandelberggut. Später folgte die fordernde Abfahrt ins Ennstal, über Schladming. Die längste

Tour dieser Fahrt endete nach 59 Kilometern und 1680 Höhenmetern. An allen Abenden kam die Geselligkeit im Hotelgarten natürlich auch nicht zu kurz.

Am Abreisetag wollten die meisten Teilnehmer trotz schlechter Wetterprognose auf das Mountainbike die Region weitererkunden. Der Himmel meinte es gut und schickte nur ein paar Tropfen, später konnten die E-Biker sogar noch die Sonne genießen. Zuerst ging es Richtung Schladming durch die Talbachklamm hinauf nach Rohrmoos und zurück an der Enns entlang. Da alle noch weiterfahren wollten, ging es weiter in die andere Richtung bis Pruggern und an der gegenüberliegenden Hangseite über Weißenbach zurück. Die inzwischen kräftige Sonne lockte zu einer abschließenden Bergbahnfahrt auf den Hauser Kaibling zur Einkehr zum Mittagessen in die Krummholzhütte. Bei dieser Abschlusstour sammelten die Radler 51 Kilometer und 850 Höhenmeter. Vor der Rückfahrt nach Traunreut ging es nochmal kurz ins Schwimmbad. Weitere Infos unter www.rsv-traunreut.de – auch zu den regelmäßigen Ausfahrten, bei denen Gäste jederzeit willkommen sind. – red